Einreichung – ZDT-Jahrestagung

Titel des Beitrags: „Meine KI-Strategie“ – Hilfe zur Selbsthilfe für reflektierte KI-Nutzung an Hochschulen

Beschreibung des Beitrags:
Wie können Studierende einen sinnvollen und reflektierten Umgang mit generativer KI entwickeln , jenseits von einzelnen Tools, Prompts oder allgemeinen Handlungsempfehlungen?

Mit „Meine KI-Strategie“ stellen wir ein Workshopformat vor, das im Rahmen der DigitalChangeMaker-Initiative des Hochschulforums Digitalisierung im Thementrack „Shaping AI“ entstanden ist. Die DigitalChangeMaker-Initiative bringt engagierte Studierende zusammen, die ihre Perspektiven und Ideen in die digitale Transformation von Hochschulen einbringen.

Ausgangspunkt für unser Workshopkonzept war die Beobachtung, dass KI bereits selbstverständlich im Hochschulalltag genutzt wird, Orientierung und konkrete Strategien für den eigenen Umgang damit aber häufig fehlen. Unser Ansatz setzt deshalb nicht bei einem bestimmten KI-Tool an, sondern bei der konkreten Aufgabe der Nutzer:innen: Was möchte ich mit KI erreichen? Woran erkenne ich ein gutes Ergebnis? Wann ist der Einsatz von KI überhaupt sinnvoll und wo liegen Grenzen oder Risiken?

Der Workshop führt die Teilnehmenden von der eigenen Ausgangssituation über das praktische Ausprobieren bis zur Reflexion des KI-Einsatzes. Ziel ist es, dass sie nicht lediglich eine weitere Anwendung kennenlernen, sondern Kriterien entwickeln, mit denen sie ihren eigenen KI-Einsatz bewusster gestalten können. Damit verstehen wir AI Literacy vor allem als reflektierte Handlungskompetenz und nicht als möglichst umfangreiche Kenntnis von Tools.

Das Konzept entstand aus der studentischen Perspektive und wurde von uns bereits mehrfach erprobt. Erste Evaluationen zeigen sowohl positive Effekte auf die Klarheit und bewusste Steuerung des eigenen KI-Einsatzes als auch Bereiche, in denen das Format weiterentwickelt werden muss. Gerade diese Erfahrungen möchten wir mit nach Brandenburg bringen.

Im Rahmen der Jahrestagung möchten wir das Format daher nicht als fertiges Erfolgsmodell präsentieren, sondern Einblicke in seine Entstehung, seinen Aufbau und unsere bisherigen Erfahrungen geben. Anschließend möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren: Funktioniert ein solcher Ansatz auch in anderen Hochschulkontexten? Was müsste angepasst werden? Und wie kann aus einem einzelnen Workshop ein nachhaltiges Angebot für den reflektierten Umgang mit KI entstehen?

Besonders interessant ist für uns dabei die Frage, wie sich ein zunächst individueller Ansatz weiterdenken lässt: von der eigenen KI-Strategie über Peer-Lernen bis hin zu hochschulischen Angeboten und Strategien. Genau diese Verbindung von individueller Erfahrung, studentischer Perspektive und institutioneller Entwicklung möchten wir zur Diskussion stellen.

Geplanter Ablauf (30 Minuten)

15 Minuten Impuls: Vorstellung der DigitalChangeMaker-Initiative und des Entstehungskontexts, Einblick in die Idee und den Aufbau von „Meine KI-Strategie“ sowie kurze Vorstellung der bisherigen Erfahrungen und Evaluation.
15 Minuten Diskussion: Gemeinsame Diskussion und Weiterentwicklung des Formats: Übertragbarkeit auf andere Hochschulen und Zielgruppen, mögliche Anpassungen sowie Fragen der nachhaltigen Verankerung von AI Literacy.

Mitwirkende

Roksana Inga Rybicka, Janis Jaspers, Olga Nova und Katharina Westphal